



Sie sind hier: [Home](#) > [Praxisbeispiele](#) > [Bioenergieanlagen](#) > [Holzhackschnitzel](#)

## Praxisbeispiele

[Holzhackschnitzel](#)

[Holzpellets](#)

[Biogas](#)

[Pflanzenöl](#)

### Hackschnitzelheizung für die Geflügelhaltung

Im Juli 2009 nahm Heinrich Mödden aus Aschendorf die Hackschnitzelheizung des österreichischen Herstellers Lindner & Sommerauer in Betrieb. Die Anlage verfügt über eine Nennleistung von 300 kW. Herr Mödden nutzt diese Anlage für seinen Putenmastbetrieb, welcher ca. 80.000 Tiere umfasst, sowie zusätzlich für das private Wohnhaus mit einer Wohnfläche von ca. 300 m<sup>2</sup>.



Um einen optimalen Wirkungsgrad der Hackschnitzelheizung zu erreichen, entschied er sich für die Installation von insgesamt 3 Pufferspeichern mit einem Fassungsvermögen von jeweils 3.000 Litern. Örtliche Forstbetriebe liefern dem Unternehmer Hackschnitzel der Größenklassen G30 und G50. Diese werden in zwei Bunkern mit einer Größe von je 5x5m und einem Fassungsvermögen von 140 Srm gelagert. Über das Jahr verbraucht die Anlage ca. 750 Srm.

Geplant wurde die Anlage von der Menke Energietechnik GmbH, die 2006 am nordrhein-westfälischen Standort Ahaus gegründet wurde. Das Unternehmen bietet seinen Kunden Beratung, Planung, Installation sowie Betreuung aus einer Hand. Ein umfangreiches Ersatzteillager, der 24h-Notdienst, langfristige Garantien und das breite Vertriebs- sowie Service-Netzwerk unterstreichen zusätzlich den Rundum-Service des Unternehmens. Die Zielgruppen aus Landwirtschaft, Gewerbe, privaten Haushalten und Kommunen erhalten hier Biomasseheizanlagen von 8 bis 5.000 kW. Zu den Vertriebsgebieten zählen die Postleitzahlenbereiche 2,3,4 und 5. Zusätzlich betreut Menke Energietechnik die Länder Rumänien und die Niederlande.

Den Bericht finden Sie unter

→ [http://www.3-n.info/index.php?con\\_kat=145&con\\_art=1324&con\\_lang=1](http://www.3-n.info/index.php?con_kat=145&con_art=1324&con_lang=1)